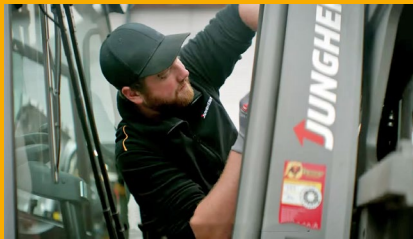


WIR

sind Jungheinrich

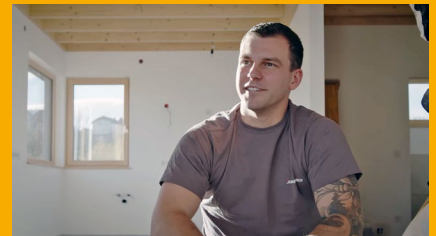
Wir gestalten die Zukunft der Intralogistik im Kleinen wie im Großen

Jungheinrich Austria zählt als Teil der Jungheinrich AG zu den weltweit erfolgreichsten Unternehmen in der Intralogistik. Jeden Tag werden mit Jungheinrich-Produkten (z.B. Stapler) unzählige Güter in logistischen Zentren bewegt. Ohne uns würde so mancher Einkaufskorb leer bleiben. Jungheinrich Austria beschäftigt in Österreich mehr als 320 MitarbeiterInnen im Kundendienst, im Vertrieb und in der Administration. Das Engagement und die Expertise unserer MitarbeiterInnen sind die Basis für unseren Erfolg. Im Wettbewerb mit anderen Unternehmen suchen wir laufend nach qualifizierten Fachkräften. Ein authentisches Employer Branding von innen heraus ist dabei ein Erfolgsfaktor im Recruiting.



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden zu Job-BotschafterInnen

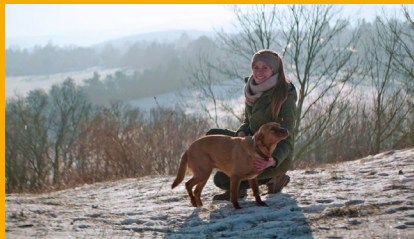
Es sind Menschen wie [Meike](#), die Kundenaufträge bearbeitet, [Gerald](#), der sich um die Regalplanung kümmert, und [Georg](#), der die Fahrzeuge in Schuss hält. Gemeinsam sind sie Jungheinrich Austria. Im Rahmen unserer Employer-Branding-Kampagne stellen wir die Mitarbeitenden in den Mittelpunkt. Die private Seite und der Job verschmelzen in den Porträtvideos miteinander und geben potenziellen BewerberInnen einen Einblick in das Unternehmen und in das Team. Tolle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bereits bei Jungheinrich Austria und sind damit auch die besten Job-BotschafterInnen. Ziel der Social-Media-Kampagne ist es, dem Unternehmen ein Gesicht zu geben und in Zeiten des Fachkräftemangels um die Gunst der Jobsuchenden zu werben.



Porträtvideos

Social-Media-Recruitingkampagne

Hinter dieser Kampagne steckt keine Werbeagentur: Idee, Konzept und Storytelling gehen auf das Marketingteam bei Jungheinrich Austria zurück. In der Umsetzung arbeiten wir mit Profis ([Rothmayer Film](#)) zusammen und der Erfolg ist getragen vom leidenschaftlichen Engagement aller Beteiligten. Für ein mittelständisches Unternehmen (Jungheinrich Landesgesellschaft) ist eine Kampagne in dieser Größe eine Herausforderung. Der Erfolg gibt uns aber recht! In den letzten beiden Jahren konnten die offenen Stellen erfolgreich besetzt werden. Und die Porträtvideos tragen auch über die primäre Zielsetzung des Recruitings hinaus zur nachhaltigen Stärkung der Marke Jungheinrich am österreichischen Markt bei.

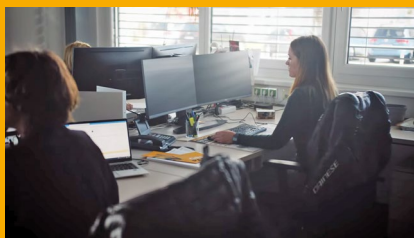
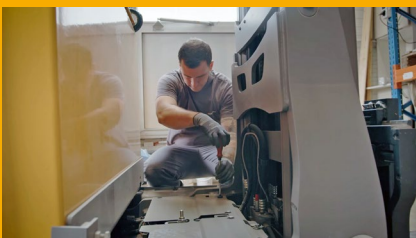
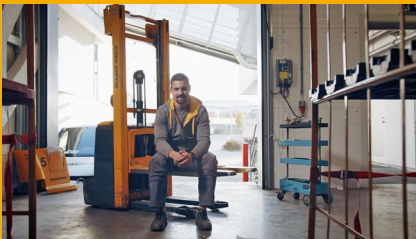


Performance

LinkedIn, Facebook und Instagram

Postings wie jene von [Christoph](#), [Harald](#) und [Mehmet](#) haben auf Social Media ein hohes virales Potenzial bewiesen. Am Beispiel des Porträts von Punkrocker [Gerald](#) ein paar Performancezahlen: Das Posting (September 2023) verzeichnete auf [LinkedIn](#) 28.000 Aufrufe und 3.540 angesehene Minuten. Auf [Facebook](#) wurde das Video knapp 100.000-mal wiedergegeben und hat über 1.000 Interaktionen generiert. Und auch auf [Instagram](#) ein ähnlich starkes Resümee: 172 Likes und 30.000 erreichte Konten.

Nach zweijähriger Laufzeit mit insgesamt 10 Porträts hat die Kampagne ein vorläufiges Ende erreicht und wir werden mit neuen Ansätzen Akzente im Recruiting setzen.

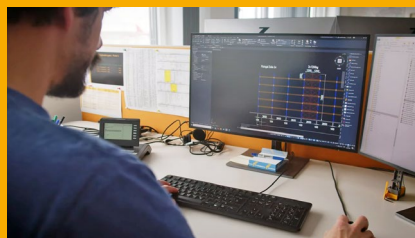
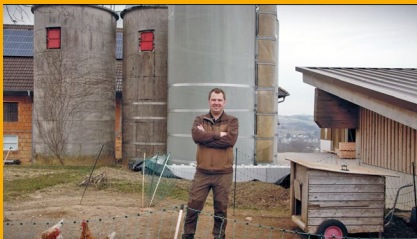


Wir sind Jungheinrich

Johannes, Meike, Christoph, Mehmet ...

Die Kampagne erlangt durch die Vielzahl an unterschiedlichen Persönlichkeiten eine besondere Wirkung. Die zehn porträtierten Mitarbeitenden sind Teil einer Serie, die ein Gesamtbild ergibt. [Dominik](#), [Denise](#) oder [Sepp](#) mögen andere Ausbildungen und Karrierewege absolviert haben, sich in unterschiedlichen Lebensphasen befinden – aber eines haben sie alle gemeinsam: Ihre Vielfalt macht Jungheinrich aus.

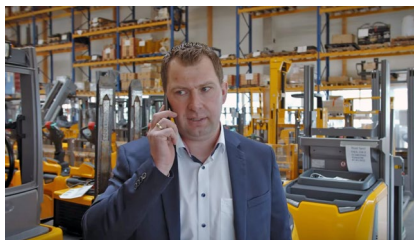
Mit dieser Social-Media-Kampagne kommunizieren wir nach außen wie auch nach innen. Eine klare Botschaft an den Bewerbermarkt, aber auch ein Zeichen des Zusammenhalts und der Wertschätzung im Team selbst.



Johannes ist in der Region verwurzelt

Als Fachberater bei Jungheinrich identifiziert sich Johannes mit den Geräten und als Landwirt mit der Natur. Vor der Arbeit schaut er gerne nach seinen Tieren und im Job über den Tellerrand. Die Mischung macht es aus – ob am Feld oder im Büro, Arbeit ist es überall. Die Freude an der Arbeit macht ihn zum richtigen Partner für seine Kunden.

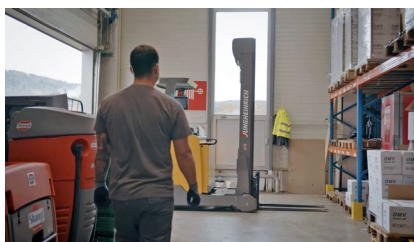
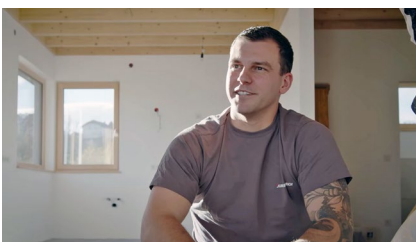
www.jungheinrich.at/johannes



Dominik ist sowohl beruflich als auch privat angekommen

Von Anfang an hat es für Dominik gepasst. Der zweifache Familienvater arbeitet als Kundendiensttechniker bei Jungheinrich. Beruflich und privat hat er sich etwas aufgebaut, seinen Anker gesetzt. Die notwendigen handwerklichen Fähigkeiten für den Hausbau und für den anspruchsvollen technischen Job hat er von seinem Papa und seinem Opa von klein auf mitbekommen.

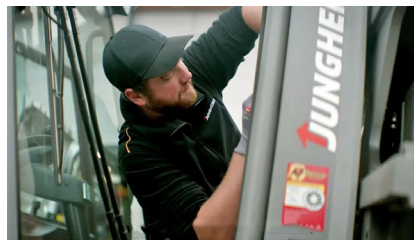
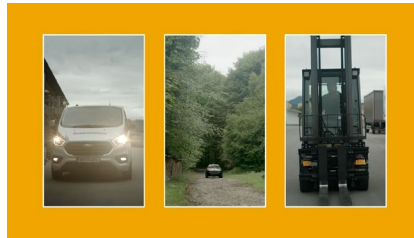
www.jungheinrich.at/dominik



Von klein auf war klar, dass ich Mechaniker werde

In der Freizeit schraubt Christoph an seinem Stockcar – und während der Arbeitszeit schraubt er an Staplern. Seine Leidenschaft für Technik hat er zum Hobby und – als Jungheinrich Kundendiensttechniker – zum Job gemacht. Es tut gut zu hören, dass man alles reparieren kann und jeder für den anderen da ist.

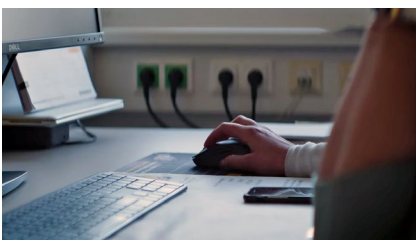
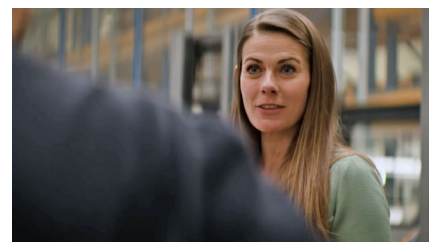
www.jungheinrich.at/christoph



Es macht Spaß, mit Bürohunden zu arbeiten

Meike ist Vertriebsassistentin bei Jungheinrich und hat tatkräftige Unterstützung durch ihre Hündin Tinsel. Bürohunde begleiten das Team bei Jungheinrich durch den Alltag. Wenn man in einem Thema drinnen ist und ein wenig verknüpft ist, dann wird ein bisschen gestreichelt, ein bisschen gespielt, man geht zurück ins Thema und auf einmal funktioniert es wieder.

www.jungheinrich.at/meike



Punkrocker mittendrin im Regalgeschäft

Kreativität und Genauigkeit sind in der Musik genauso gefordert wie in einem technischen Job. Der Schlagzeuger gibt den Takt vor, jeder hat seinen Part zu erfüllen und dann läuft es. Gerald und seine Kollegen planen gemeinsam, überlegen sich Dinge, über die ein anderer nicht nachgedacht hat – im Punkrock genauso wie im Vertrieb und der Realisierung von Regalsystemen.

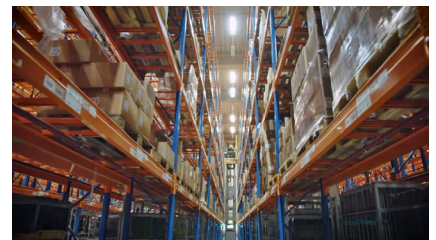
www.jungheinrich.at/gerald



Mehmet war in den letzten 22 Jahren keinen Tag langweilig

Der leidenschaftliche Familienvater arbeitet seit über 20 Jahren als Kundendiensttechniker in einem der schönsten Bundesländer Österreichs. An seinem Job schätzt Mehmet die tägliche Herausforderung – den Fehler finden und diesen beheben. Und eine erfolgreiche Reparatur macht nicht nur ihn glücklich.

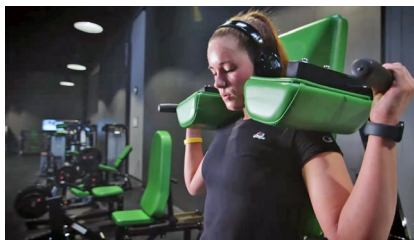
www.jungheinrich.at/mehmet



Denise holt sich die Power beim Krafttraining

Fokussierung und Konzentration ist für Denise im Fitnessstudio genauso wichtig wie in ihrem Job als Sachbearbeiterin. Seit eineinhalb Jahren arbeitet die Powerfrau bei Jungheinrich in der Mietabteilung und weiß das Arbeitsklima und das Umfeld zu schätzen. Beim Sport bekommt sie einen freien Kopf und von ihren Kolleginnen und Kollegen die Unterstützung, die ein Team stark macht.

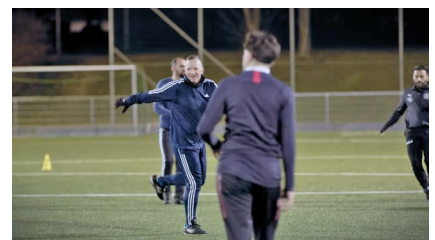
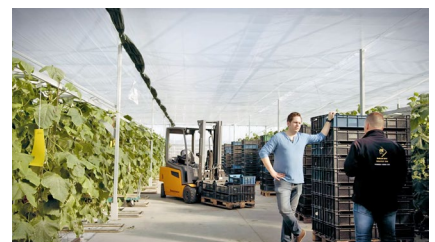
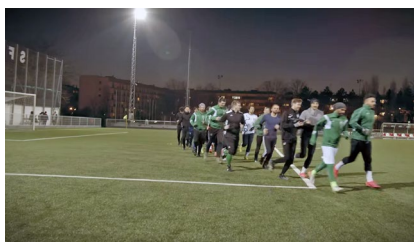
www.jungheinrich.at/denise



Jedes Rädchen ist wichtig

Der Teamgeist, die Leidenschaft – das ist für Harald beim Fußball wie auch bei Jungheinrich wichtig. Das gemeinsame Trainieren, das gemeinsame Siegen – das sind wunderschöne Momente, die man im Sport und im Job nur gemeinsam erreicht. Der „Leithammel“ auf dem Platz ist seit 28 Jahren bei Jungheinrich. Warum? Weil er seinen Job gerne macht.

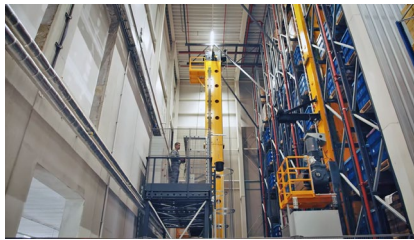
www.jungheinrich.at/harald



Georg erklärt die Parallelen zum Enduro-Fahren

Enduro fahren und Kundendiensttechniker bei Jungheinrich zu sein hat vieles gemeinsam. Wenn Georg ein Problem löst, einen Stapler repariert, ein Hochregal wartet oder in seiner Freizeit mit dem Motorrad einen Steilhang bezwingt, hat er Spaß, sieht den Erfolg und ist stolz, dass er die Herausforderungen geschafft hat.

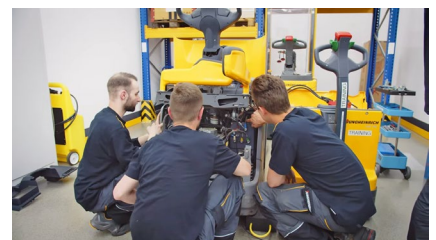
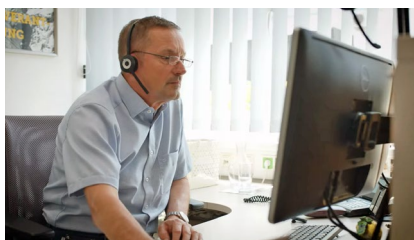
www.jungheinrich.at/georg



Jungheinrich ist gut aufgestellt

Ansporn und Herausforderung findet Sepp im Modellflug wie auch in seinem Beruf. Das Tüfteln und etwas zur Vollendung bringen treibt den Techniker sowohl beruflich als auch privat an. Als Leiter der technischen Abteilung begleitet er die ServicetechnikerInnen im Rahmen ihrer Ausbildung und bereitet die jungen KollegInnen auf die Rolle des „first frontman“ beim Kunden vor.

www.jungheinrich.at/sepp



Leidenschaft für Modelflieger, Krafttraining, Enduro fahren, Landwirtschaft, Punkrock, Familie, Fußball, Hausbau, Bürohund und Stockcarrennen prägt die Porträtserie – genauso wie die unterschiedlichen Jobs der porträtierten Kolleginnen und Kollegen.

Es gäbe noch 310 weitere spannende Geschichten zu erzählen ;-)



www.jungheinrich.at/wir

Für Fragen und Diskussion stehe ich gerne zur Verfügung.

Stefan Diem

Leitung Marketing Jungheinrich Austria

0676 8220 2977

stefan.diem@jungheinrich.at